

Texte zum Gestalten

Der Schnupfen (Christian Morgenstern)

Ein Schnupfen hockt auf der Terrasse,
auf dass er sich ein Opfer fasse

– und stürzt alsbald mit grossem Grimm
auf einen Menschen namens Schrimm.

Paul Schrimm erwidert prompt: "Pitschü!"
und hat ihn drauf bis Montag früh.

Gruselett (Christian Morgenstern)

Der Flügelflagel gaustert
durchs Wiruwaruwolz,
die rote Finger plaustert,
und grausig gutzt der Golz.

Nein! (Christian Morgenstern)

Pfeift der Sturm?
Keift ein Wurm?
Heulen
Eulen
hoch vom Turm?

Nein!

Es ist des Galgenstrickes
dickes
Ende, welches ächzte,
gleich als ob
Im Galopp
eine müdgehetzte Mähre
nach dem nächsten Brunnen lechzte
(der vielleicht noch ferne wäre).

Das Fest des Wüstling (Christian Morgenstern) (zu flüstern)

Was stört so schrill die stille Nacht?
Was sprüht der Lichter Lüsterpracht?
Das ist das Fest des Wüstlings!

Was huscht und hascht und weint und lacht?
Was cymbelt gell? Was flüstert sacht?

Das ist das Fest des Wüstlings!

Die Pracht der Nacht ist jach entfacht!
Die Tugend stirbt, das Laster lacht!
Das ist das Fest des Wüstlings!

Liebeserklärung des Raben Ralf an die Räbin Louise Broxak (C. Morgenstern)

Tor! tor! tor!
broxak! broxak!
kokoloko? klokoko!

Serbo-serbo-
broxak! broxak!
kolkrekolo! krekloko?

Kar! Kar! Kar!
broxak! broxak!
Kalakaka! Kralkaka!

Das Hexen-Einmaleins (Goethe)

Du musst verstehn!
Aus Eins mach Zehn,
Und Zwei lass gehn,
Und Drei mach gleich,
So bist Du reich.
Verlier die Vier!
Aus Fünf und Sechs,
So sagt die Hex',
Mach Sieben und Acht,
So ist's vollbracht:
Und Neun ist Eins,
Und Zehn ist keins.
Das ist das Hexen-Einmaleins.

Uf em Biba Bone bärg (Trad.)

Uf em Biba Bone bärg	Steit es Biba Bone Hus
I däm Biba Bone Hus	Wohnt e Biba Bone Frou
Und die Biba Bone Frou	het es Biba Bone Ching
Und das Biba Bone Ching	geit id Biba Bone Schuel
Und die Biba Bone Schuel	het Biba Bone Lehrer
Und dä Biba Bone Lehrer	het es Biba Bone Stäckli
Und das Biba Bone Stäckli	BISST!!!

Gestaltungsvorschläge

1. Mal: flüstern unisono
2. Mal: sprechen mit Betonung (z.B. -ba)
3. Mal: im Kanon 3-4 stg. (uf em – uf em – uf em...)